



Samstag, den 22. September 1917

Hans im Schnakenloch

Schauspiel in 4 Aufzügen von René Schickele
Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Mutter Boulanger	Aenne Schönstedt	Gräfin Sulz	Helene Robert
Hans Boulanger, ihr älterer Sohn .	Werner Kurz	Kaufmann, ein alter franz. General	Eugen Keller
Balthasar Boulanger, ihr jüngerer Sohn	Peter Esser	Hopla, Pferdeknecht	Walter Kosel
Klar, Hansens Frau	Maria Frene	Hopsa, Viehknecht	Aug. Joh. Drescher
Leutnant Starkfuß	Willy Buschhoff	Der Teufel, ein Gendarm	August Weber
Oberlehrer Dimpfel	Eugen Dumont	Schambediß, Diener } bei der	Theodor Kigler
Abbé Schmitt	Carl Ernst	Noch ein Diener } Gräfin Sulz	Philipp Dietrich
Cavrel } Mitglieder der französischen	Oscar Fuchs	Ein französischer Korporal	Theodor Kigler
Simon } Abgeordneten-kammer	Alfred Durra	Ein französischer Offizier	Karl Hannemann
Louise Cavrel	Alice Wenglor	Eine Amme	Lore Wagner

Soldaten.

Schauplatz: Das Elsaß. Der erste und zweite Aufzug spielen im Frühjahr 1914 auf dem Gut Schnakenloch, dann bei der Gräfin Sulz in der Nähe von Straßburg. Der dritte und vierte Aufzug im Sommer desselben Jahres im Schnakenloch

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 7.—; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und nothleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sonntag, den 23. September 1917

11 $\frac{1}{2}$ Uhr morgens:

Morgenfeier: Die Familie Mendelssohn Einführende Worte:
Herbert Eulenberg

nachmittags 3 Uhr, zu Abendpreisen:

Der Biberpelz

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Hans im Schnakenloch

Montag, den 24. September 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Zu kleinen Preisen

Nora von Henrik Ibsen

Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Dienstag, den 25. September, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Serie I

Maria Magdalene

Ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Aufzügen von Friedrich Hebbel

Es beginnt **SERIE V** am 12. Oktober 1917

(Preise für 24 Aufführungen im Jahr)

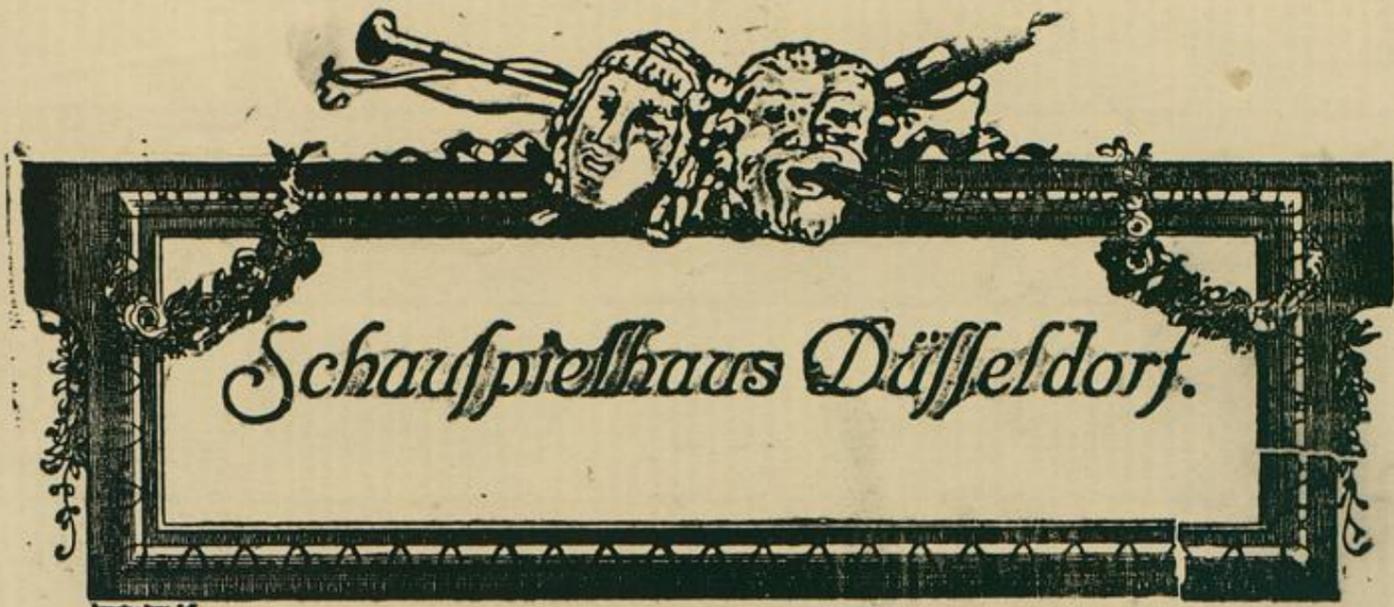
Parkett und I. Rang M. 62.80 — II. Rang M. 23.20

(einschließlich städtischer Steuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Platzkarten sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 6—8 Uhr entgegengenommen

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag 8. September 1917

Hans im Schnakenloch

Schnakenloch
 Mutter Boulanger Aer
 Hans Boulanger, ihr älterer Sohn We
 Balthasar Boulanger, ihr jüngerer Sohn Pet
 Klär, Hansens Frau Mar
 Leutnant Starkfuß Will
 Oberlehrer Dimpfel Eug
 Abbé Schmitt Car
 Cavrel } Mitglieder der französischen
 Simon } Abgeordneten-kammer
 Louise Cavrel Alic

Schnakenloch
 Helene Robert
 Eugen Keller
 Walter Kosel
 Aug. Joh. Drescher
 August Weber
 Theodor Kigler
 Philipp Dietrich
 Theodor Kigler
 Karl Hannemann
 Lore Wagner

Schauplatz: Das Elsaß. Der erste und der zweite Akt in der Nähe von Straßburg.
 1914 auf dem Gut Schnakenloch, dann bei Sommer desselben Jahres im Schnakenloch

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause
 Preise (einschließlich Garderobe und Stehplatz): 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—; 10. bis 12. Reihe Mk. 0.70.
 Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und Invaliden von 10% Zuschlag.
 Kassenöffnung 6 1/2 Uhr
 Ende 10 1/2 Uhr

Sonntag 9. September 1917
 Morgenfeier: Die Festschmiede
 abends 7 1/2 Uhr: Der Biberpflanz

Montag, den 24. September 1917, abends 7 1/2 Uhr:
 Zu kleinen Preisen
 Nora von Henrik Ibsen
 Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Den 25. September, abends 7 1/2 Uhr:
 Serie I
 Maria Magdalene
 Ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Aufzügen von Friedrich Hebbel

Es beginnt **SERIE V** am 12. Oktober 1917
 (Preise für 24 Aufführungen im Jahr)
 Parkett und I. Rang M. 62.80 — II. Rang M. 23.20
 (einschließlich städtischer Steuer und Kleiderablage)
 Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Platzkarten sind unpersönlich.
 Neueinzeichnungen werden in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 6—8 Uhr entgegengenommen

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133